



PRESSEMAPPE • 2026

Die Region Vully auf eine andere Weise entdecken

•

FREIBURGER VULLY • SCHWEIZ

Kunsth Handwerk • Lokales Schaffen • In der Region verwurzelt

Inhalt

Les Artisanés du Vully auf einen Blick	03
Wer sind Les Artisanés du Vully ?	04
Zusammen wachsen, Jahr für Jahr	05
Die gemeinsamen Werte	06
Zusammen neue Wege gehen	07
Die sieben Artisanés	08
Porträts	09
Die Herbst-Verkaufsausstellung	16
Ideen für Ihre Berichterstattung	17
Pressekontakt und Bildmaterial	18

Les Artisan·es du Vully auf einen Blick

7

kreative Welten

Ein Kollektiv selbstständiger Kunsthandwerkerinnen und Künstlerinnen – verwurzelt im Freiburger Vully.

2023

Erste Herbst-Verkaufsausstellung

20.–21. NOV.
2026

4. Herbst-Verkaufsausstellung

MONT-VULLY

Kunsthandwerkerinnen und Künstlerinnen
aus Praz und Môtier

GEMEINSAM

Sie machen das lokale Schaffen sichtbar und
bleiben dabei unabhängig.

Wer sind Les Artisanes du Vully?

Les Artisanes du Vully vereint sieben selbstständige Kunsthandwerkerinnen und Künstlerinnen mit unterschiedlichen Berufen und kreativen Welten. Ihre Tätigkeiten reichen von bildender Kunst und nachhaltiger Mode über Schmuck, Weberei und Keramik bis hin zu poetischen Kreationen und Floristik.

Das Kollektiv entstand aus Begegnungen zwischen Kunsthandwerkerinnen und Künstlerinnen der Region. Der Wunsch, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und die Vielfalt des lokalen Schaffens gemeinsam sichtbar zu machen, führte zur Gründung von Les Artisanes du Vully.

Heute möchten die Artisanes eine Brücke schlagen zwischen den Frauen, die im Vully gestalten, und den Menschen, die hier leben, den Vully besuchen oder sich ihm verbunden fühlen.



“
Unsere Stärke liegt gerade darin, dass wir nicht alle dasselbe tun. Jede bringt ihr eigenes Können, ihre Materialien und ihre Persönlichkeit ein. Gemeinsam zeigen wir, wie überraschend vielfältig das kreative Schaffen auf so kleinem Raum sein kann.

Esther Maurer

Mitgründerin von Les Artisanes du Vully · Atelier artOsphère

”

DIE ANFÄNGE

Zusammen wachsen, Jahr für Jahr

2023

Die erste Verkaufsausstellung

Die Malerin Esther Maurer (Atelier artOsphère), die Textildesignerin Colette Gavillet Nouis (Maison Colette) und die Schmuckgestalterin Agnès Noyer () organisieren die erste Verkaufsausstellung in der Cave aux Hirondelles.

2024

Eine neue kreative Welt kommt hinzu

Die Floristin Magali Egger (L'Atelier de Magali) schliesst sich der Gruppe an.

2025

Das Kollektiv wächst weiter

Nadine Tombez (Polsterei, Innendekoration und Weberei), Inès Schaffer mit ihren poetischen Kreationen (Le Souffle d'un Rêve) und Aude Hirt (Maison Colette) bereichern die Gruppe mit ihrem Können.

2026

Zusammenschluss als Kollektiv

Die Keramikerin Ladina Camenisch (La Petite Poterie) kommt hinzu. Zur 4. Herbst-Verkaufsausstellung schliessen sich Les Artisanes du Vully offiziell als Kollektiv zusammen.

Les Artisanes du Vully entstand aus Begegnungen zwischen Gestalterinnen im Vully. Heute vereint das Kollektiv acht Frauen mit unterschiedlichen, sich ergänzenden Kompetenzen. Alle Frauen verbindet die tiefe Verbundenheit mit dem Vully, der Wunsch, Produktion und Konsum anders zu denken, und das gemeinsame Anliegen, lokales Schaffen sichtbar zu machen.

Die gemeinsamen Werte

Die Artisanes verbindet weder ein Stil noch ein Material oder eine Technik, sondern ein gemeinsames Verständnis des Handwerks: Im kleinen Rahmen gestalten, auf Qualität setzen und dort arbeiten, wo sie leben.

1

HANDWERKSQUALITÄT

Handwerkliches Können und besondere Sorgfalt im Umgang mit Materialien, Farben und Texturen.

2

LOKALE PRODUKTION

Kurze Wege, kleine Serien und sorgfältig gewählte Materialien statt standardisierter Produktion.

3

IM VULLY VERWURZELT

Zwischen See und Reben leben, gestalten und arbeiten die Kunsthandwerkerinnen in ihren eigenen Ateliers und Betrieben.

“ Wir kommen aus ganz unterschiedlichen Welten, doch uns verbindet derselbe Wunsch: hier authentisch zu gestalten und eine andere Seite des Vully zu zeigen. ”

Colette Gavillet Nouis

Mitgründerin von Les Artisanes du Vully · Maison Colette



Gemeinsam neue Wege gehen

1 UNTERNEHMERINNEN

Ein Kollektiv von Frauen, die im Vully ihre eigene Tätigkeit aufbauen und weiterentwickeln.

2 GEGENSEITIGE UNTERSTÜTZUNG

Wissen, Erfahrungen und Kontakte teilen und gemeinsam weiterkommen.

3 KRÄFTE BÜNDELN

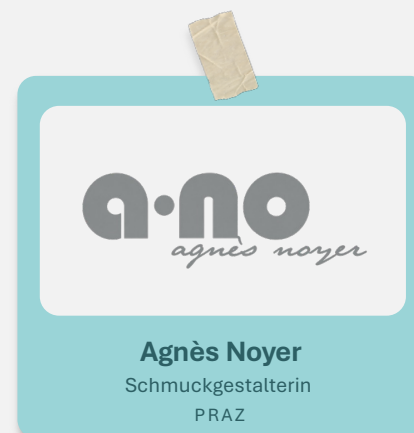
Gemeinsam Ideen umsetzen, Veranstaltungen organisieren und das Schaffen sichtbar machen.

4 UNABHÄNGIGKEIT

Jede behält ihre Tätigkeit, ihr Atelier, ihre Identität und ihre Freiheit.

DIE MITGLIEDER

Die sieben Artisanes



MALERIN · PRAZ, VULLY

Von der Leinwand zur Wand, Kunst aus der Natur

Seit über zwanzig Jahren erkundet die Autodidaktin Esther Maurer in ihrem Atelier artOsphère in Praz die abstrakte Kunst. Inspiriert von der Natur verbindet sie Texturen, Pigmente und natürliche oder wiederverwendete Materialien: Papiermaché mit Erde, Treibholz oder verkohltes Holz und Fundstücke. Ihre Aquarelle finden sich auch auf poetischen Grusskarten wieder.

Ihre Begeisterung für grosse Formate führt sie heute zur dekorativen Wandmalerei. Möglichst umweltschonende Materialien prägen ihre Arbeiten. Jede entsteht für einen bestimmten Ort und die Menschen, die dort leben, und verleiht ihm eine Atmosphäre und eine Seele, die zu ihnen passen.

AUF EINEN BLICK

Atelier	Chemin du Ruisseau 5 – 1788 Praz
Zeiten	Nach Vereinbarung
Handwerk	Abstrakte Kunst, Aquarell & dekorative Wandmalerei
Materialien	Farben, Pigmente, Papiermaché, Fundstücke
Merkmal	Texturen, natürliche Farben & Inspiration aus der Natur



esthermaurer.ch · @esther.maurer_art

NACHHALTIGE MODE · MÔTIER, VULLY

Verantwortungsvolle Mode, im Vully genäht

Maison Colette ist ein Schweizer Modelabel, gegründet von Colette Gavillet Nouis und Aude Hirt. Colette wählt die Stoffe, entwirft und näht die Kollektionen. Aude betreut Geschäftsführung, Kommunikation und Entwicklung. Jedes Modell entsteht von Hand im Atelier in Môtier, mit besonderem Augenmerk auf Langlebigkeit und eine bedachte Produktion.

Die Marke nutzt bevorzugt ungebrauchte Lagerbestände der Haute Couture und schenkt vorhandenen Stoffen ein neues Leben. Colette und Aude teilen denselben Wunsch: zeitlose Stücke zu schaffen, die über die Jahreszeiten hinaus Bestand haben, ganz im Sinne von «weniger, aber besser».

AUF EINEN BLICK

Atelier	Route du Lac 124 – 1787 Môtier
Zeiten	Nach Vereinbarung - Im Laden: & Nadine TOMBEZ
Handwerk	Textildesign & Konfektion
Materialien	Naturmaterialien, Lagerbestände & Upcycling
Merkmal	Kleine Serien & Einzelstücke

Maison Colette
— CONFECTION SUISSE —



maison-colette.ch · @maison_colette_latelier

SCHMUCKGESTALTERIN · PRAZ, VULLY

Individueller Schmuck mit minimalistischen Linien

In ihrem Atelier mit Laden am Fuss des Mont Vully entwirft und fertigt Agnès Noyer Schmuck mit klaren Linien vollständig von Hand. Jedes Stück zeichnet und gestaltet sie selbst aus recyceltem Silber und Gold. So entstehen zeitlose Kreationen.

Zu ihren charakteristischen Kreationen gehören Ear Cuffs: Ohrschmuck, der sich ohne Ohrloch tragen lässt. Zart und unverwechselbar verbinden sie Feinheit mit Charakter und sind zugleich angenehm im Alltag zu tragen.

Agnès geht auf die Wünsche ihrer Kundschaft ein und gestaltet ihre Kreationen auch individuell. So entstehen Einzelstücke, die die Persönlichkeit ihrer Trägerinnen und Träger widerspiegeln.

AUF EINEN BLICK

Atelier	Route Principale 90 – 1788 Praz
Zeiten	Mi: 09.30–15.30 · Fr: 10.00–12.00 / 14.00–19.00 · Sa: 10.00–16.00 Uhr
Handwerk	Schmuckdesign & handwerkliche Fertigung
Materialien	Recyceltes Gold und Silber
Merkmal	Minimalistische, klare Linien



agnesnoyer.ch · @agnesnoyer_jewellery

INNENDEKORATION & WEBEREI · MÔTIER, VULLY

Wolle aus dem Vully, im Vully gewebt

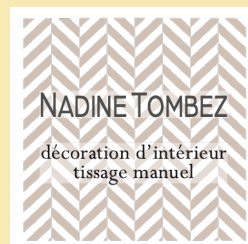
In ihrem Atelier im Herzen des Vully lässt Nadine Tombez ein altes Handwerk aufleben: das Weben von Hand. Alles beginnt mit der Wolle von Schafen aus der Region. Sorgfältig aufbereitet, gelangt sie ins Atelier, wo Nadine sie mit Geduld von Hand verwebt.

Die Wolle bleibt ungefärbt und zeigt ihre natürlichen Nuancen: von Wollweiss über Beige und Braun bis zu Grau.

Vom Schaf zum Garn und vom Garn zum Gewebe erzählt jede Kreation eine tief in der Region verwurzelte Geschichte: die eines natürlichen Materials aus unserer Umgebung, das an seinem Herkunftsort handwerklich verarbeitet wird.

AUF EINEN BLICK

Atelier	Route des Vignerons 23 – 1787 Môtier
Zeiten	Do–Fr: 14–18 Uhr
Handwerk	Innendekoration & Handweberei
Materialien	Wolle von Schafen aus dem Vully
Merkmal	Naturmaterialien & traditionelles Handwerk



nadinetombez.ch · @nadine_tombez

FLORISTIN & BLUMENANBAUERIN · PRAZ & LUGNORRE, VULLY

Florale Kreationen im Rhythmus der Jahreszeiten

In ihrem Atelier in Praz gibt Magali ihrer Kreativität, ihren Wünschen und Ideen Raum. Hier entstehen florale Kreationen aus der Region, im Rhythmus der Jahreszeiten.

Von April bis Oktober verwendet sie Blumen, die auf der Ferme Chautems in Lugnorre wachsen. Wenn sie nicht im Atelier ist, zieht Magali ihre Arbeitshose und Stiefel an und macht sich auf den Weg zum Hof, wo sie selbst die Blumen anbaut, die sie später für ihre Kreationen verwendet.

Jede Jahreszeit inspiriert sie zu neuen Kreationen und Stimmungen, die es im Atelier zu entdecken gibt. Vom Anbau bis zum Arrangement bleibt ihr Schaffen eng mit der Natur und dem Vully verbunden.

AUF EINEN BLICK

Atelier	Route Principale 90 – 1788 Praz
Zeiten	Freitag 11–18.30 Uhr · Samstag 8–15 Uhr
Handwerk	Florale Gestaltung & Arrangements
Materialien	Blumen von der Ferme Chautems
Merkmal	100 % lokale Blumen, saisonale Kreationen

L'atelier de Magali

atelierdemagali.ch · @atelierfloralmagali



KÜNSTLERISCHE & POETISCHE KREATIONEN · LUGNORRE, VULLY

Poetische Botschaften, die den Alltag verzaubern

Die im Vully lebende Künstlerin Inès Schaffer erkundet unterschiedliche Ausdrucksformen. Als Sängerin und Gesangslehrerin erweitert sie ihre künstlerische Welt um dekorative Objekte, in denen Worte und poetische Botschaften eine zentrale Rolle spielen.

Reliefbilder, kleine Szenerien und Objekte mit Botschaften bilden eine fantasievolle Miniaturwelt. Holz, Lichter und umgestaltete Fundstücke verbinden sich mit liebevollen oder augenzwinkernden Sätzen. Jedes Arrangement erzählt eine kleine Geschichte und lädt zum Träumen ein.

Ihre Kreationen lassen sich betrachten und lesen: kleine Geschenke für andere oder sich selbst, die Wärme, Humor und Poesie in den Alltag bringen.

AUF EINEN BLICK

Atelier	Chemin des Cerisiers 34 – 1789 Lugnorre
Zeiten	Nach Vereinbarung
Handwerk	Dekoration & Gestaltung mit Worten
Materialien	Fundstücke, Holz & Lichter
Merkmal	Worte, Fantasie & Poesie



@le_souffle_d_un_reve

KERAMIKERIN · MÔTIER, VULLY

Ton als Ausdrucksmittel

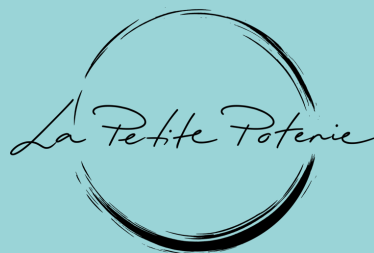
In ihrem Atelier La Petite Poterie in Môtier gestaltet Ladina Camenisch Keramik, inspiriert von den Formen, Farben und Texturen der Natur.

Von Hand fertigt sie Einzelstücke und kleine Serien aus Steinzeug. Besonders gerne schafft sie schlichte, funktionale Objekte, die den Alltag begleiten.

La Petite Poterie ist auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs, an dem man selbst mit Ton arbeiten kann. In kleinen Workshops und Open-Studio-Sessions lädt Ladina dazu ein, Keramik zu entdecken, verschiedene Techniken auszuprobieren und eigene Stücke zu gestalten – mit oder ohne Vorkenntnisse.

AUF EINEN BLICK

Atelier	Route du Lac 114 – 1787 Môtier
Zeiten	Nach Vereinbarung
Handwerk	Handgefertigte Keramik
Materialien	Ton & Glasuren
Merkmal	Natur, Einfachheit & Freude am Gestalten



lapetitepoterie.ch · @lapetitepoterie.ch

UNSER JÄHRLICHER HÖHEPUNKT

Die Herbst-Verkaufsausstellung

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Freitag, 20. November 2026

16–20 Uhr

Samstag, 21. November 2026

10–17 Uhr

Kerzenworkshop: Freitag 16:00–18:30 Uhr ·
Samstag 14:00–17:00 Uhr

Eintritt frei · Parkplatz in 50 m Entfernung

ORT

Cave aux Hirondelles
Chemin du Ruisseau 7
Praz (Mont-Vully)

Jedes Jahr um den 20. November kommen die Kunsthandwerkerinnen in der Cave aux Hirondelles zu einer gemeinsamen Ausstellung mit Verkauf zusammen. Besucherinnen und Besucher können die Vielfalt des lokalen Schaffens entdecken, die Gestalterinnen persönlich kennenlernen und handgefertigte Stücke direkt vor Ort kaufen.

In diesem Jahr gibt es am Samstag einen Workshop zum traditionellen Kerzenhandwerk. Ausserdem bietet die Cave aux Hirondelles während der gesamten Ausstellung Weine degustationen an.

Teilnehmende Kunsthandwerkerinnen 2026:

*Esther Maurer, Colette Gavillet Nouis, Agnès Noyer, Magali Egger, Nadine Tombez,
Ladina Camenisch und Inès Schaffer.*



Ideen für Ihre Berichterstattung

«Kunsthandwerkerinnen im Vully bündeln ihr Kräfte»

Ein Porträt des Kollektivs: Wie selbstständige Gestalterinnen zusammenarbeiten, Wissen teilen und gemeinsam wachsen.

«Von Mode bis Keramik: ein kreativer Streifzug durch den Vully»

Ein bildstarkes Thema: Ateliers besuchen, Materialien und Handwerk entdecken und den Vully aus einer kreativen Perspektive kennenlernen.

«Lokal einkaufen: Gestalterinnen begegnen»

Was hinter den Objekten steckt: die Frauen, ihr Handwerk und ihre Geschichten – direkt aus dem Vully.

«Frauen, die im Vully gemeinsam etwas aufbauen»

Unternehmerinnen im Fokus: Wie selbstständige Kunsthandwerkerinnen ihre Betriebe führen und zugleich auf Zusammenarbeit setzen.

«Ein jährlicher Treffpunkt: die Verkaufsausstellung»

Rund um den 20. November: Die gemeinsame Ausstellung in der Cave aux Hirondelles bringt Kunsthandwerkerinnen und Publikum an einem Ort zusammen.

Pressekontakt & Bildmaterial

BILDMATERIAL AUF ANFRAGE

- Porträts der Kunsthandwerkerinnen und Künstlerinnen
- Kreationen und handwerkliche Details
- Ateliers und Geschäfte
- Gruppenfotos und Veranstaltungen
- Logo des Kollektivs in hoher Auflösung

Website: lesartisanesduvully.ch

